

Klassik

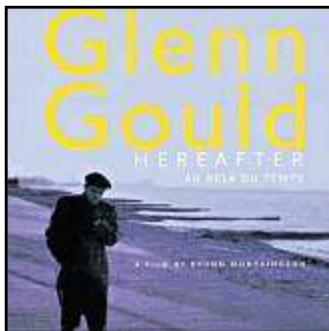
Glen Gould

„Hereafter“

Ein Film von Bruno Monsaingeon

Naxos / Medici Arts / DVD / Blue-ray

Vor allem als Bach-Interpret wurde Glen Gould zur Legende. Zeitlebens arbeitete der kanadische Pianist (1932-1982) nahezu besessen an einem kongenialen Zugang zu und Verständnis von Bachs Klavierwerken. Nach wie vor fesselt die rhythmische Intensität, mit denen er die Stücke wiedergab. Der preisgekrönte Film des berühmten Regisseurs Bruno Monsaingeon, der nun auch auf Blue-ray-disc vorliegt, zeichnet ein sehr facettenreiches Porträt. Gould polarisierte, auch mit Bach, aber vor allem mit seinem kritischen Umgang mit Mozart. Dessen Sonaten nahm er gnadenlos auseinander, um gängige Hörgewohnheiten zu durchbrechen. Auf der Grundlage einer Vielfalt von Archivmaterial und Interviews mit Gould entsteht in dem Film so das unverblümt Bild eines umstrittenen Künstlers, der kompromisslos und provokant seinen Idealen folgte.



Unverblümt Alexander Werner

Klassik



Johann Sebastian Bach

„Weihnachtsoratorium“

RSO Stuttgart / Langenbeck

Naxos / Hänssler Profil 2 CD 08028, ADD

Aufnahmen von Johanns Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gibt es zahlreiche auf dem Markt. Auf den ersten Blick mag diese von August Langenbeck solide geleitete und besetzte Aufführung nicht zu den ganz großen Interpretationen des Werks zählen. Was sie aber besonders reizvoll macht, ist die Mitwirkung von Fritz Wunderlich als Evangelist. Wunderlich war Deutschlands bedeutendster lyrische Tenor und ist ohne gleichwertigen Nachfolger geblieben. In diesem Oratorium sang er 1955 seine erste größere Solo-Partie in Stuttgart. Es ist ein Genuss, den früh verstorbenen Tenor hier am Anfang seiner glanzvollen Karriere zu hören. Seine strahlend-schöne Stimme und die Inbrunst, mit der die Partie vorträgt, macht diese Aufnahme wertvoll. Gewiss ein Muss für alle Verehrer des legendären Tenors und ein Empfehlung für alle, die große Gesangskultur schätzen.

Strahlender Tenor / Alexander Werner